

## Vorstellungen zum halben Preis - mit Ihrer applaus! - Karte

Nov / Dez  
2017

Do 26. Okt 20:15 Fr 27. Okt 20:15	Figurentheater Winterthur	<b>puppenspiel.ch, Kreuzlingen   Stück von Eugène Ionesco</b> <b>Die Unterrichtsstunde</b> Eine junge Studentin nimmt Privatunterricht bei einem älteren Professor. Die Unterrichtsstunde endet in der Katastrophe. Ein temporeiches Stück voller Komik.
Fr 27. Okt 20:00	Casinotheater	<b>Das neue Programm</b> <b>Helge und das Udo - LÄUFT!</b> Helge Thun und Udo Zepezauer beherrschen als sehr unterschiedliche Figuren ein breites Comedy-Spektrum.
Do 02. Nov 20:15 Fr 03. Nov 20:15 Sa 04. Nov 20:15	Theater am Gleis	<b>Theater Ariane   nach Gustave Flaubert</b> <b>Madame Bovary</b> Der Landarzt Charles Bovary heiratet die junge Emma, die Liebe seines Lebens. Doch Emma liebt die Visionen und Rollenspiele ihrer Leidenschaft mehr als das reale Leben.
Fr 03. Nov 19:30	Theater Winterthur	<b>Oper von Georg Friedrich Händel   Lautten Compagney Berlin</b> <b>Giustino</b> Die Inszenierung vereint die musikalische Kunst mit der sehr handwerklichen Kunst des Marionettenspiels (siehe Rückseite).
Sa 04. Nov 20:00	Wolferhaus Sennhof	<b>Das neue Programm von Charles Nguela (Tryout)</b> <b>Helvetia's Secret</b> Der Gewinner des Swiss Comedy Awards 2014 enthüllt die intimsten Geheimnisse der Schweizer Gesellschaft.
Fr 10. Nov 20:15	Theater am Gleis	<b>Songs und so: NiNA Theater</b> <b>Gschnorr</b> In seiner verbal-musikalischen Hörshow ergründet, analysiert und sezziert das Künstler-Kollektiv NiNA Theater das Wesen der Sprache. Bei «Gschnorr» steht die Sprache selbst im Rampenlicht.
Do 16. Nov 20:15 Fr 17. Nov 20:15	Figurentheater Winterthur	<b>Die schönste Liebesgeschichte der damaligen DDR</b> <b>Paul und Paula</b> Eine sinnliche Mischung aus Theater, Livemusik und Puppenspiel. (siehe Rückseite)
Fr 17. Nov 19:30	Theater Winterthur	<b>Von Max Frisch   Staatsschauspiel Hannover</b> <b>Andorra</b> «Andorra» stellt heute wie bei seinem Erscheinen vor über 50 Jahren die gleichen Fragen: Wie gehen wir mit dem vermeintlich Fremden, wie gehen wir miteinander um?
So 19. Nov 19:00 Di 21. Nov. 20:00	Theater Kanton Zürich	<b>Eine Ehegeschichte</b> <b>Gift</b> Nach zehn Jahren der Trennung trifft sich ein ehemaliges Ehepaar, auf einem Friedhof wieder. Die beiden haben einst ihr gemeinsames Kind verloren, überfahren vor den Augen der Mutter.
So 19. Nov 17:30 Mi 22. Nov 20:00 Fr 24. Nov 20:00 So 26. Nov 19:00	Kellertheater	<b>von Rebecca C. Schnyder</b> <b>Alles trennt</b> Seit Renata von ihrem Mann verlassen wurde, zählen für sie nur noch der Alkohol und die Beziehung zu ihrem Kind.
Fr 24. Nov 20:00 Sa 25. Nov 20:00 So 26. Nov 17:00	Zimmer- Theater Ariane	<b>Seit 12 Jahren ein Erfolgsstück</b> <b>iAy, Carmela!</b> Ein phantastisches hochtheatralisches Spiel zwischen Leben und Tod, Heldenmut und Feigheit, auf der schmalen Scheide zwischen Berufsethos und Prostitution.
So 26. Nov 19:00 Di 28. Nov 20:00	Theater Kanton Zürich	<b>Operette von Jacques Offenbach</b> <b>Häuptling Abendwind</b> Jim McLair, ein Naturforscher, hat sich in die Südsee begeben, um die Sitten der letzten dort lebenden Kannibalen zu erforschen.
Mo 27. Nov 20:00	Casinotheater	<b>Vier kabarettistische Leckerbissen</b> <b>PattisSerie</b> Patti Basler präsentiert ausgewählte Comedy- und Kabarett-Häppchen. Mit Stefanie Dietrich, Peter Fischer, Gülsha Adilji, Götz Frittrang.
Fr 01. Dez 20:00 Sa 02. Dez 17:30 So 03. Dez 17:30 Mi 06. Dez 20:00	Kellertheater	<b>Eine Reportage fürs Theater</b> <b>Ein Kind für alle</b> Die Reproduktionsmedizin macht es möglich: Dank Eizellspende, Leihmutterchaft oder Samenspende kann heute auch Vater oder Mutter werden, wer früher kinderlos bleiben musste.
Sa 9. Dez 20:15	Theater am Gleis	<b>Live-Performance von Extraleben</b> <b>0</b> Körper finden zusammen. Ihr gemeinsames Empfinden ist das Unbehagen. Sie wollen ihre Welt überwinden, suchen einen Neubeginn.
Fr 15. Dez 19:30	Theater Winterthur	<b>Oper von Bedrich Smetana   J. K. Tyl-Theater Pilsen, Tschechien</b> <b>Die verkaufte Braut</b> Ein über Zuschauergenerationen hinweg berühmtes Werk, vom tschechischen Volk geliebt wie kein zweites.
Fr 15. Dez 20:00	Wolferhaus Sennhof	<b>Satirische Lesung mit Dominic Deville (Tryout)</b> <b>Zwischen halbgar und halbwehr</b> Eigentlich wollte sich Dominic Deville ein bisschen rar machen und Kaninchen züchten. Aber dann ruft ein Verlag an.
So 17. Dez 19:00	Theater am Gleis	<b>Tanz-Theater-Performance von deRothfils</b> <b>PARK</b> Park spielt hinter den glitzernden Fassaden abseits eines Vergnügungsparks. Das Publikum befindet sich Backstage, und was es sieht und hört, passt nicht zusammen.
Sa 23. Dez 20:00	Casinotheater	<b>Nach dem Kinoerfolg «Intouchables»</b> <b>Ziemlich beste Freunde</b> Die gefeierte Komödie um die ungleichen Freunde kommt nochmals auf die Bühne des Casinotheaters.

Coucou <sup>Der</sup> Landbote

Bei Ticketbestellung per Telefon oder Mail:  
Hinweis auf applaus! - Karte nicht vergessen.

**THEATER WINTERTHUR:** Theaterkasse, 052 267 66 80  
**CASINOTHEATER:** Theaterkasse, 052 260 58 58  
**SOMMERTHEATER:** Theaterkasse, 052 212 31 13  
**WOLFERHAUS SENNHOF:** wolferhaus.ch/ticketreservation.html  
**THEATER KANTON ZÜRICH:** 052 212 14 42, info@theaterkantonzuerich.ch  
**KELLERTHEATER:** 052 267 51 17, tickets@kellertheater-winterthur.ch  
**THEATER AM GLEIS:** ticketino.com, 0900 441 441 (1.00/min), Winterthur Tourismus  
**FIGURENTHEATER:** Winterthur Tourismus im HB, 052 267 67 00, ticket.winterthur.ch  
**ZIMMER-THEATER ARIANE:** 079 240 76 68, info@theater-ariane.ch



## im Gespräch...

... mit **Andreas Gröber, Geschäftsführer Theater am Gleis**

Seit dem 1. August 2017 hat das Theater am Gleis einen Geschäftsführer. Der neue Theaterchef Andreas Gröber ist in Winterthur kein Unbekannter. Er ist unter anderem auch Präsident der Winterthurer Musikfestwochen.



### Andreas Gröber Wie fühlt man sich als frisch-gebackener Theaterdirektor?

Theaterdirektor ist etwas hoch gegriffen. Als Geschäftsführer im Theater am Gleis habe ich nichts mit dem Programm zu tun. Meine Aufgabe ist es, den Boden zu legen, dass die Arbeitsgruppen im Haus auch wirklich arbeiten und gestalten können. Denn das Haus lebt von dieser Basisarbeit.

### Verträgt denn diese Basisorientierung überhaupt einen Chef?

Der Wunsch nach einer Geschäftsführung kam von der Basis. Am Modell mit den Arbeitsgruppen wird sich nichts ändern. Der Aufwand in Administration und Koordination wurde immer grösser. Nicht allem Organisatorischen konnte in den letzten Jahren die nötige Aufmerksamkeit geschenkt werden. Meine Aufgaben wurden früher von Vorstandsmitgliedern übernommen. Der eben neu gewählte Vorstand konzentriert sich auf die strategische Ebene.

## Passionis de Flamma

Der **Theaterchor Winterthur** ist vor allem im Theater St. Gallen engagiert. Nun singt er wieder einmal vor heimischem Publikum. Zusammen mit dem Projektchor «Canto Sem Fronteiras» präsentiert er alte und neue Vokalmusik aus Europa und Brasilien mit Werken von Gioacchino Rossini und Heitor Villa-Lobos. Begleitet wird der Chor von der Pianistin Nadia Belneeva und der bekannten brasilianischen Sopranistin Gabriella Pace. Im zweiten Teil: Uraufführungen der beiden Werke «Passionis de flamma» von Eli-Eri Moura und «Vitaler/Relativ» von Fabian Künzli.

**Mittwoch, 1. Nov. 20:00, Foyer Theater Winterthur**  
[theater.winterthur.ch](http://theater.winterthur.ch), [theaterchor.ch](http://theaterchor.ch)



**Giustino**

Die **Lautten Compagny Berlin** war schon mehrmals in Winterthur zu sehen und zu hören. Das Gastspiel mit der Händel-Oper «Giustino» verbindet alte Musik und altes Handwerk: Bühnen- und Puppentheater in Einem. Das **Puppentheater Carlo Colla e Figli Milano** sorgt dafür. Seit über 200 Jahren lässt die Mailänder Kompagnie die Puppen tanzen. Es sind keine gewöhnlichen Marionetten, sondern märchenhafte Geschöpfe, deren Leben am seidenen Faden hängt. Die Marionetten brachten früher die Kultur aufs Land, die sonst nur den Städtern vorbehalten war. Sie spielten die grossen Opern Verdis, die an der berühmten Scala gespielt wurden, mit ihren Mitteln nach. Carlo Colla e Figli kann man deshalb zu Recht als «Puppen Scala» bezeichnen.

**Fr 3. Nov. Theater Winterthur**  
[theater.winterthur.ch](http://theater.winterthur.ch)

**50%**  
mit applaus!-Karte



**PattisSerie**

Das neue Format im Casinotheater: Im Kabarett- und Comedykuchen findet sich nicht nur Zuckerglasieretes, sondern auch scharf Gewürztes. Vier kabarettistische Leckerbissen versprechen Süsse und gebettete Saures. Denn nur eine Performance pro Abend schafft es ins Saisonfinale am 2. Juni 2018 und kann einen abendfüllenden Solotrtritt im Casinotheater ergattern. Die Bühnenpoetin Patti Basler protokolliert das Ganze und präsentiert die Essenz als Sahnehäubchen. Und wenn die Pattisörin ihren Senf dazu gibt, kann es im Abgang schon mal brennen. Freuen Sie sich auf einen appetitlichen Abend mit der Kabarettistin und Instant-Protokollantin Patti Basler und ihren Gästen.

**Mo 27. Nov:** Mit Stefanie Dietrich, Peter Fischer, Gülshä Adilji, Götz Frittrang

**Weitere Daten: jeweils Mo 29. Jan., 26. Feb. und 23. April**

zum halben Preis mit applaus!  
[casinotheater.ch](http://casinotheater.ch)

**50%**  
mit applaus!-Karte

### Man kennt Sie im Winterthurer Kulturleben. Sagen Sie uns etwas zu Ihrem Werdegang?

Nach Winterthur bin ich gekommen wegen meines Bauingenieur-Studiums. Das war vor über zwanzig Jahren. In der Kulturgruppe am Tech haben wir Parties, Konzerte und Theater organisiert. So bin ich dann auch als ehrenamtlicher Mitarbeiter zum Gaswerk gekommen und später dann, nach einigen Jahren im Rössli Stäfa, in der Geschäftsführung des Salzhauses gelandet. Neben meinem 50%-Pensum im Theater am Gleis bin ich freiberuflich tätig. Auch hier geht es um Kultur, allerdings eher beratend, zudienend für Kulturschaffende. Und um Kultur geht es ja auch in meinem Amt als Musikfestwochen-Präsident.

### Neben so viel Musik – Was bedeutet Ihnen das Theater?

Das ist für mich ein sehr breites Spektrum von Unterhaltung bis zur echten Herausforderung. Ich komme ja nicht vom Theater, umso spannender ist es jetzt, mich in diesem Bereich der Winterthurer Kultur zu engagieren.

### Und wie geht es jetzt weiter mit dem Theater am Gleis? Stehen grosse Veränderungen an?

Nein. Meine Aufgabe ist es, gute Bedingungen für die Weiterführung des bewährten Vierspartenbetriebs zu schaffen und zu erhalten. Dazu gehört es vor allem auch zu schauen, dass die Finanzen im Lot sind. Ich wünsche mir, dass unser Haus bekannter wird, sowohl mit dem eigenen Programm als auch für Vermietungen. Ich bin sehr offen, wenn sich jemand engagieren möchte in einer Arbeitsgruppe, aber auch offen für Kritik und Anregungen, sei dies nun bezüglich kleiner Details oder grosser Konzeptsachen.

Zum halben Preis mit Ihrer applaus!-Karte, applaus!-Tickets auch online!

## Die nächsten Highlights im Theater am Gleis:

2. – 4. Nov. **Madame Bovary** | Theater Ariane  
10. Nov. **Gschnorr** | verbal-musikalische Show  
9. Dez. **O** | Live-Performance von Extraleben  
17. Dez. **PARK** | Tanz-Performance

[theater-am-gleis.ch](http://theater-am-gleis.ch)

**50%**  
mit applaus!-Karte

## Paul und Paula

«Paul und Paula» ist wohl die schönste Liebesgeschichte der damaligen DDR. Der gleichnamige Film war und ist noch Kult. 1973 hatten ihn in kurzer Zeit drei Millionen Menschen gesehen. Er spiegelte das Lebensgefühl einer ganzen Generation, eine unterhaltsame Reflexion über Liebe, Anpassung und den Widerspruch von Ideal und Wirklichkeit. Schauspielerinnen Rike Schuberty verkörpert die alleinerziehende Verkäuferin Paula, die bedingungslos um ihr Glück kämpft. Eine sinnliche Mischung aus Theater, Livemusik und Puppenspiel.



**Figurentheater Winterthur**

**16. und 17. Nov., 20:15 Uhr**  
[figurentheater-winterthur.ch](http://figurentheater-winterthur.ch)

**50%**  
mit applaus!-Karte

**EXKLUSIV für die Mitglieder des applaus!-JTC (Jugend-Theaterclub): Ein Werkstattgespräch mit Rike Schuberty im Anschluss an die Vorstellung «Paul und Paula» vom 17. Nov.**

## und ausserdem

- Der Theaterverein unterstützt auch 2018 **Schul- und Jugendtheaterprojekte**. Eingabefrist: 20. Nov. Details unter [applaus-winterthur.ch](http://applaus-winterthur.ch)
- Was wäre ein Theaterherbst ohne **Kindertanztheater Claudia Corti**? Vom 29. Okt. bis 10. Dez. wird das Musical **«Die wilden Schwäne»** gespielt (siehe Beilage). ([theater.winterthur.ch](http://theater.winterthur.ch))
- Beim **Tössemer Märli** wird es gfüürchig. Der **Räuber Hotzenplotz** kommt! 29. Okt. bis 26. Nov. ([dramatischer-verein-toess.ch](http://dramatischer-verein-toess.ch))
- Vom 1. bis 23. Dez. jeweils 18:00 bis 18:30 im Figurentheater Winterthur: **EISBLUMEN** – Der ungewöhnliche Adventskalender ([figurentheater-winterthur.ch](http://figurentheater-winterthur.ch))
- Spezielle Perlen gibt es immer wieder im **Kellertheater**: Doris Strütt und Udo van Ooyen lesen **«Eine Weihnachtsgeschichte»** von Charles Dickens. Ein Live-Hörspiel am 22. Dez. ([kellertheater-winterthur.ch](http://kellertheater-winterthur.ch))
- Silvester im Theater!** Spezielle Programme: **Ziemlich beste Freunde** im Casinotheater, **Gala à la Gleis** im Theater am Gleis und **Der Vetter aus Dingsda** im Theater Winterthur mit grossem Mitternachts-Feuerwerk auf dem Theaterdach.